

Zum 1. Male im Männerchor 51  
eine Vesper gesungen (als I. Bap.)

Vesper in der Kreuzkirche  
=====

am Sonnabend, den 26. August 1944, 18 Uhr

Orgel: Johann Sebastian Bach, Präludium und Fuge in h-moll, gespielt  
auf der Kleinorgel

Johannes Brahms (1833/1897): Motette "Warum ist das Licht gegeben  
dem Mühseligen?"

für gemischten Chor a. capella, op. 75, Nr. 1

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen,  
und das Leben dem betäubten Herzen,  
die des Todes warten und kommt nicht,  
und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen;  
die sich fast freuen und sind fröhlich,  
dass sie das Grab bekommen,  
und dem Manne, dess' Weg verborgen ist,  
und Gott vor ihm denselben verdeckt?  
Lasset uns unser Herz samt den  
Händen aufheben zu Gott in Himmel.  
Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben.  
Die Geduld Hiob habt ihr gehört,  
und das Ende des Herren habt ihr gesehen;  
denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer.  
Mit Fried- und Freud' fahr'ich dahin,  
in Gottes Willen,  
getrost ist mir mein Herz und Sinn,  
sanft und stille.  
Wie Gott mir verheissen hat:  
der Tod ist mir Schlaf worden.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Meine Sorgen, Angst und Plagen laufen mit der Zeit zu End;  
alles Seufzen, alles Klagen, dass der Herr alleine kennt,  
wird gottlob nicht ewig sein. Nach dem Regen wird ein Schein  
von viel tausend Sonnen blicken meinen matten Geist er-  
quicken.

Gebet und Segen

Anton Bruckner (1824/1896) Drei Motetten

a) "Locus iste"

Locus iste a Deo factus est, inestimabile sacramentum  
irreprehensibilis est.

Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unergründliches  
Geheimnis, kein Makel ist an ihr.

b) "Os iusti"

Os iusti meditabitur sapientiam, et lingua eius loquetur iudicium.  
Lex Dei eius in corde, ipsius et non supplantabuntur gressus eius.  
Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge  
recht reden. Das Gesetz Gottes stehet recht in seinem Herzen, und  
seine Schritte werden nicht straucheln.

c) "Christus factus est"

Christus factus est pro nobis oediens usque ad mortem, mortem autem  
crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen,  
quod est super omne nomen.

Christus ward gehorsam für uns bis zum Tode, ja bis zum Tode am  
Kreuz. Deswegen hat Gott ihn erhöht und ihm einen Namen gegeben,  
der über alle Namen ist.

Franz Schubert (1797/1828): "Gott in der Natur" für 4stimmigen Knabenchor  
mit Orgel.

Gross ist der Herr!

Die Himmel ohne Zahl sind Säle seiner Burg,  
sein Wagen Sturm und donnerndes Gewölk  
und Blitze sein Gespann.

Gross ist der Herr!

Die Morgenröt' ist nur ein Widerschein  
von seines Kleides Saum,  
und gegen seinen Glanz ist Dämmerung  
der Sonne flammend Licht.

Er sieht mit gnädigem Blick zur Erd' herab,  
sie grünet, blühet und lacht.

Er schilt, es fährt Feuer vom Feldern auf,  
und Meer und Himmel bebt!

Lobt den Gewaltigen, den grossen Herrn,  
ihr Lichter seiner Burg, ihr Sonnenheere,  
flammt zu seinem Ruhm, ihr Erden, singt seinen Lob!

Gleim.

"Hinunter ist der Sonne Schein"

Weise von Melchior  
Vulpus (1609)

Bearbeitet von Rudolf Mauersberger  
für Solo-Violine, Chor und Orgel.

Hinunter ist der Sonne Schein, ... Plag durch deine Engel hast behüt, ...  
leucht uns Herr Christ, ... Womit wir habn erzürnet dich, ...  
Wir danken, dass du uns den Tag.. rechn es unser Seel nicht zu, lass...

Gemeinde: Durch deine Engel die Wach bestell, dass uns der böse Feind nicht fäll;  
vor Schrecken, Angst und Feuersnot behüte uns, o lieber Gott!

Nächste Kreuzchor-Vesper am Sonnabend, den 2. September 1944, 18 Uhr

Mitwirkende:

Der Kreuzchor; Orgel-Kreuzorganist Herbert Collum; Solovioline: Hans-Christian  
Siegert, Kruzianer; Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger